

Moderne Oberflächengestaltung liegt im Trend! Bodenbeschichtungen im Wohnbereich

Gerhard Michenthaler
Produktmanager Murexin AG
www.murexin.com/at

Immer mehr Bauherren setzen auf modernes Design und trendige Oberflächen im Wohnbereich. Die Zeiten von langweiligen Fliesenbelägen scheinen vorüber. Mit neuesten Beschichtungsmaterialien können im Boden- und Wandbereich beinahe alle gewünschten Effekte fugenfrei und dabei sogar schnell und kostengünstig erzielt werden. Es ist dabei jede Farbe und jede Oberflächenstruktur, sogar dreidimensionale Darstellungen sind denkbar, möglich. Der künstlerischen Umsetzung von Ideen sind beinahe keine Grenzen gesetzt!



Farbfächer

Behaglich und gleichzeitig extrem preiswert: Die Betonversiegelung im Wohnbereich
Fotos: Quelle: „active-SUNCUBE“ das massive Passivhaus



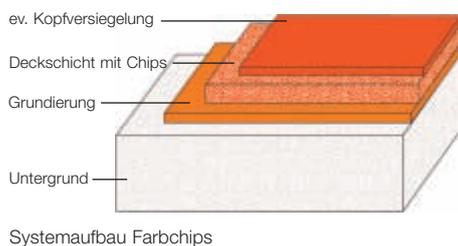
Diese Art der Oberflächenvergütung stammt ursprünglich sogar aus dem Industriebau, wo mechanisch hoch beanspruchte Beschichtungen nötig sind. Dass sich solche lebensmittelechte, fugenlose und allergieneutrale Oberflächen natürlich auch hervorragend für Wohn- und Büro-zwecke sowie für Veranstaltungsräume und öffentliche Bauten eignen (Stichwort kostengünstig und pflegeleicht), hat sich in letzter Zeit herumgesprochen.

Besonders hervorsteicht dabei die Anwendung von solarabsorbierenden Beschichtungen auf monolithischen Solarplatten oder Estrichen. Dabei handelt es sich um eine Farbbeschichtung, welche im konkreten Anwendungsfall die Wirksamkeit von solarer Einstrahlung und damit die passiv-solaren Gewinne effizient erhöhen kann. Simpel ausgedrückt: Der Fußboden wirkt wie ein Solarkollektor und Speicher in einem. Zu diesem Zweck sind eine möglichst dunkle Farbwahl sowie ein möglichst massiver, also schwerer Aufbau vonnöten. Durch den optimalen

Verbund von Belag und Beschichtungs-träger erwärmt die Sonne den Fußboden durch direkte Einstrahlung primär. Dieser gibt anschließend die gespeicherte Energie wieder langsam in den Raum ab. Man spricht von einem solar betriebenen Kachelofeneffekt. Das Besondere an diesem Konzept ist der Wegfall jeglicher aktiver Komponenten. Höchster Wohnkomfort wird durch reine Materialwahl erreicht. Mehrere so ausgeführte Referenzbauten bestätigen die perfekte Funktionsweise. Aber auch die Kombination mit aktiven Komponenten ist problemlos möglich! Die mittlerweile zum Standard gewordenen Betonkerntemperatur (BKT) ist eine elegante Möglichkeit der Raumheizung sowie der Kühlung von massiven Bauteilen. In Kombination mit Beschichtungstechniken kann hier sehr puristisch gearbeitet werden! Stichwort: Preis-Leistungs-Verhältnis.



Hohe solare Wirksamkeit durch optimale Farbgebung. Die primäre Sonnenstrahlung wärmt den Fußboden ohne technische Hilfsmittel (Fußbodenheizung)



Wichtig sind in diesem Zusammenhang immer die richtige Materialwahl und die Oberflächenvorbehandlung der zu beschichtenden Materialien sowie die zukünftige Nutzungsart. Ein mit bloßen Füßen begangener Fußboden hat andere Eigenschaften als ein mit Gabelstaplern befahrener Lagerhallen-Boden – und ist im Grunde das gleiche Ausgangsprodukt. Nur durch Abstimmung der Einzelkomponenten werden die optimalen Eigenschaften erreicht. Es sind Wand- wie Bodenbeschichtungen gleichermaßen möglich. Auf sicherheitstechnische Belange kann durch

unterschiedliche Verarbeitungstechniken desselben Grundmaterials (Rutschfestigkeit) ebenso reagiert werden wie auf besondere Wünsche, was die Optik betrifft (Hochglanz, Farbe Mattierung). Epoxyd-Beschichtungen haben dabei die Eigenschaft hoch mechanisch belastbar zu sein, gleichzeitig können sie aber sehr wohl, ähnlich einer harten Glasscheibe, durch Unachtsamkeit in ihrer Oberfläche beschädigt, also zerkratzt werden. Was im Industriebereich niemanden stört, kann im Wohnbereich zu Unmut führen. Dies sollte in der Nutzungsphase bedacht werden.

FORUM
BETONZUSATZMITTEL

Avenarius
Agro

BASF
The Chemical Company

CEMEX

MAPEI
for you

MUREXIN
STRONG AND BALL

Sika

TAL beton»
BETONCHEMIE
TECHNIK

Wir machen mehr aus Beton.